Eindrücke vom Flugplatz Jesenwang

Beitrag

Der Flugplatz Jesenwang ist ein Sonderlandeplatz für die allgemeine Luftfahrt im Kreis Fürstenfeldbruck bei München und wird durch die Flugplatz Jesenwang GmbH betrieben. Es dürfen Flugzeuge bis zu einem maximalen Abfluggewicht von 3 Tonnen, Helikopter bis zu einem maximalen Abfluggewicht von 5,7 Tonnen, Ultraleichtflugzeuge, selbststartende Segelflugzeuge sowie Ballone dort starten und landen.

Eine Besonderheit des Flugplatzes stellt die Kreuzung der Bahn im Westen7 mit der Ortsverbindungsstraße Jesenwang–Adelshofen dar. Für Start- und Landung von Flugzeugen wird der Autoverkehr durch Ampelschaltung angehalten, um Annäherungen zwischen Flugzeugen und Autos zu vermeiden.

Trotz seiner beengten Lage und kurzen Piste liegt der Flugplatz Jesenwang hinsichtlich der Zahl der Flugbewegungen an der Spitze der deutschen Sonderlan-deplätze und im vorderen Bereich deutscher Flugplätze allgemein. Dies ist auf die nahezu alleinige Stellung als Platz für die allgemeine Luftfahrt im Münchener Raum zurückzuführen. Durch die Schließung des Flugplatzes Fürstenfeldbruck wird die Bedeutung des Flugplatzes voraussichtlich noch gestärkt.

Auf dem Gelände des Flugplatzes befinden sich die Flugschule München-Jesenwang (Privatpiloten- und Ultraleichtausbildung), die Air Charter Luftfahrt GmbH, Weiss H. Flugelektronik sowie die GILWA Luft-fahrttechnik GmbH und ein Flugplatzrestaurant. Direkt angrenzend zum Flugplatzgelände befindet sich ein Testgelände. Dieses wird für Fahrsicherheit Training, Fahrzeugentwicklung, Filmaufnahmen und vieles mehr genutzt.

Text: Wikipedia

Fotos: Egon Lippert – www.lippert-egon.de

Anton Hötzelsperger
6. September 2020
Eindrücke vom Flugplatz Jesenwang

Anton Hötzelsperger
6. September 2020
Eindrücke vom Flugplatz Jesenwang

Anton Hötzelsperger
6. September 2020
Eindrücke vom Flugplatz Jesenwang

Anton Hötzelsperger
6. September 2020
Eindrücke vom Flugplatz Jesenwang

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Fürstenfeldbruck
2. München-Oberbayern